



Rechenschaftsbericht

OV Süd

Die letzten Jahre waren durch die Corona-Pandemie geprägt. Diese hat einen großen Einfluss auf das Geschehen hier im Südbezirk und auch die Parteiarbeit. Kontaktverbot und Corona-Regeln machten das Leben nicht gerade einfach. Daher waren die Treffen mit persönlicher Anwesenheit doch sehr beschränkt. Auch die Planung solcher Treffen war nicht immer leicht. Mal gaben die Regeln es her sich zu treffen und dann plötzlich nicht mehr.

Um nicht den Kontakt untereinander zu verlieren, haben wir alternative Beteiligungsformate ausprobiert. Telefon- und Online-Konferenzen via Teams, Zoom und klassische Kommunikation per E-Mail haben wir genutzt und konnten so weiter aktiv sein. Das war sicherlich eine spannende Phase und wir haben alle gelernt mit diesen neuen Medien umzugehen. Ohne Corona wäre das vielleicht nicht so weit gekommen. Langsam haben wir uns an das Leben mit Corona angepasst und Corona stellt nicht mehr den großen Schrecken da. Wir können uns wieder lockerer treffen. Das haben wir auch schon eingeplant und durchgeführt. Ein Auftakt für die weitere Zusammenarbeit in der Zukunft in gemütlicher Atmosphäre bei Essen und Trinken.

Aber auch die letzte Zeit war nicht nur eine Zeit ohne Kontakt. Insgesamt drei Wahlkämpfe haben wir in den letzten zwei Jahren durchgeführt. Bei der Kommunalwahl 2020 konnten wir alle fünf Ratsbezirke im Südbezirk direkt gewinnen. In der Bezirksvertretung Süd konnte mit fünf Sitzen ebenfalls ein sehr erfolgreiches Wahlergebnis erzielt werden und Stefan Grote wurde mit großer Mehrheit in seinem Amt als Bezirksbürgermeister bestätigt.

Im letzten Jahr haben wir einen erfolgreichen Bundestagswahlkampf durchgeführt. Die positive Stimmung für die SPD machte sich schon zu Beginn des Wahlkampfes bemerkbar, so dass unsere fleißigen Wahlkämpferinnen und Wahlkämpfer viel Spaß hatten. Wir freuen uns sehr, dass Ingo Schäfer den Wahlkreis direkt gewinnen konnte. Das ist sicherlich auch dem Einsatz von allen Mitgliedern des OV-Süds zu verdanken, daher Danke an Euch für eure Unterstützung. Der diesjährige Landtagswahlkampf wurde stark durch den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine überschattet. Die eigentlichen Themen des Wahlkampfes gingen unter. Trotz dem enttäuschenden Ergebnis konnte Sven Wolf wieder in den Landtag einziehen und wird die Interessen unseres Wahlkreises auch in den kommenden Jahren vertreten.

Wichtige Themen im Südbezirk sind in den vergangenen Jahren der „Blaue Mond“, ein Drogeriemarkt und der Durchstich der Intzestraße zur Lennepstraße. Die beiden Punkte wurden von unseren Genossen sehr intensiv verfolgt und wir haben uns hier erfolgreich mit eingebracht. Hier ist insbesondere unser Bezirksbürgermeister Stefan Grote zu erwähnen, der sich gerade bei diesen Themen sehr einsetzt. Beim „Blauen Mond“ ist zum Glück das Ziel fast erreicht. Er leuchtet wieder, aber es wird zur Zeit noch an einer dauerhaften Lösung für die Stromverbindung gearbeitet. Dass der blaue Mond wieder steht und leuchtet, ist sicherlich hauptsächlich dem unermüdlichen Einsatz des Fördervereins zu verdanken. Dazu kann man nur sagen: großartige Leistung!

Eine wichtige Änderung in dem letzten halben Jahr hat sich im Vorstand des OV Süd ergeben. Als neuer Vorsitzender wurde Tobias Niebergall gewählt. Ein langjähriges Mitglied und aus den Reihen der Jusos. Hierdurch haben wir erreicht den Vorstand deutlich zu verjüngen und auch unseren OV attraktiver für junge Leute zu machen. Das hat man schon auf den letzten Sitzungen gemerkt. So viel jüngere Mitglieder haben wir lange nicht gehabt.

Leider haben uns in den letzten Jahren einige Mitglieder auf immer verlassen. Der Verlust dieser engagierten Genossen und Genossinnen ist ein herber Verlust für unsere Partei. An dieser Stelle sei Ihnen unser Dank ausgesprochen für Ihre unermüdliche Arbeit. Wir werden Sie nicht vergessen!

Als Vorsitzender des OV Süd möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich für die Mitarbeit vieler Genossinnen und Genossen bedanken. Der Vorstand hat eine tolle Arbeit in den letzten Jahren gemacht. Nur so können wir in den nächsten Jahren unsere Arbeit erfolgreich weiterführen.